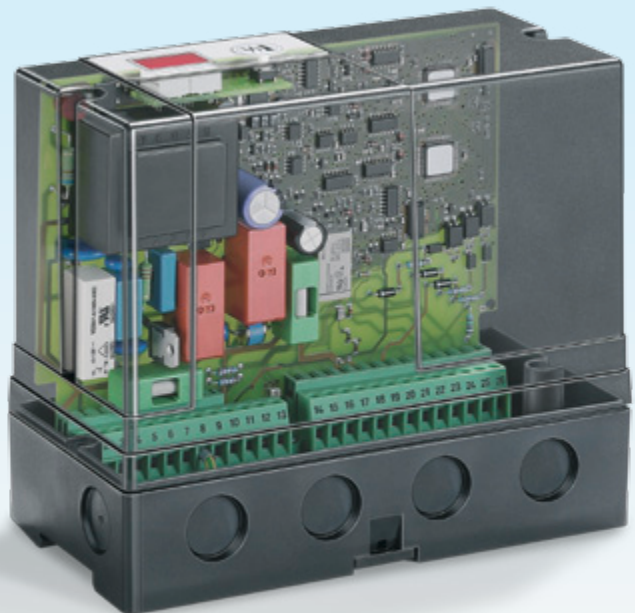


Gasfeuerungsautomat für Dauerbetrieb IFD 450, IFD 454

Produkt-Broschüre · D

6 Edition 06.12



CE

- Für direkt gezündete Brenner unbegrenzter Leistung im Dauerbetrieb gemäß EN 746-2
- Ständige Selbstüberprüfung auf Fehlersicherheit
- Mit sofortiger Störabschaltung nach Flammenausfall IFD 450
- Mit Wiederanlauf nach Flammenausfall IFD 454
- Flammenüberwachung über UV oder Ionisation
- Mehrflammenüberwachung mit zusätzlichem Flammenwächter
- Überwachung der Geschlossenstellung des Gasventils beim Start
- EG-Baumuster geprüft und zertifiziert



Anwendung



*Gasfeuerungsautomat
für Dauerbetrieb
IFD 450, IFD 454.*

IFD 450, IFD 454

Der Gasfeuerungsautomat für Dauerbetrieb IFD 450, IFD 454 zündet und überwacht Gasbrenner. Aufgrund seiner voll elektronischen Ausführung reagiert er schnell auf unterschiedliche Prozessanforderungen und ist damit auch für Taktbetrieb geeignet.

Er ist einsetzbar für direkt gezündete Industriebrenner unbegrenzter Leistung. Die Brenner können modulierend oder stufig geregelt werden.

Der Programmstatus und die Höhe des Flammensignals können direkt am Gerät abgelesen werden.

IFD 450

Nach Flammenausfall im Betrieb erfolgt eine sofortige Störabschaltung.

IFD 454

Nach Flammenausfall im Betrieb erfolgt ein automatischer Wiederanlauf.



*Herdwagenofen in
der Keramikindustrie*

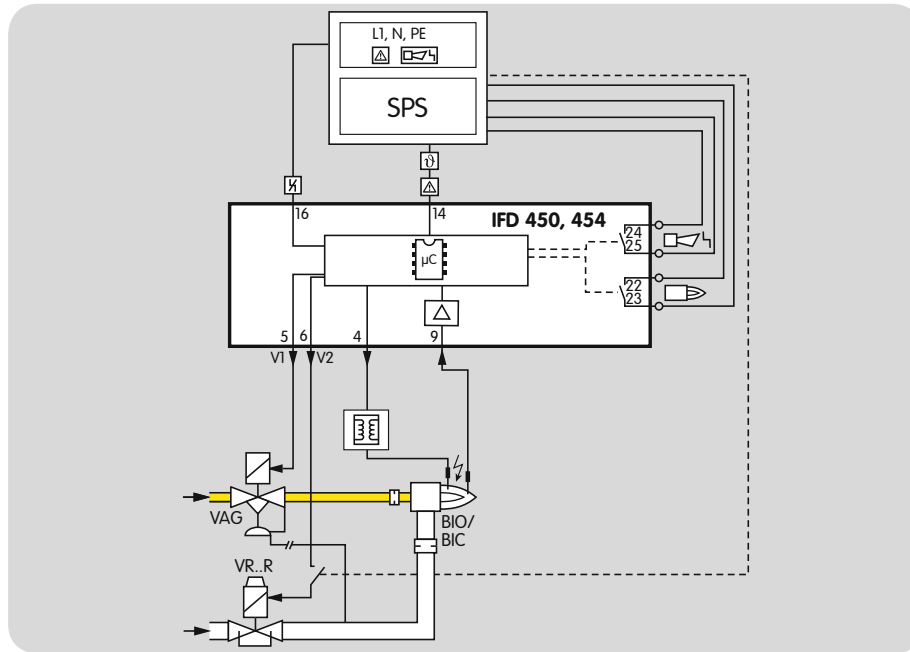


Rollenofen



Herdwagenofen

Anwendungsbeispiele



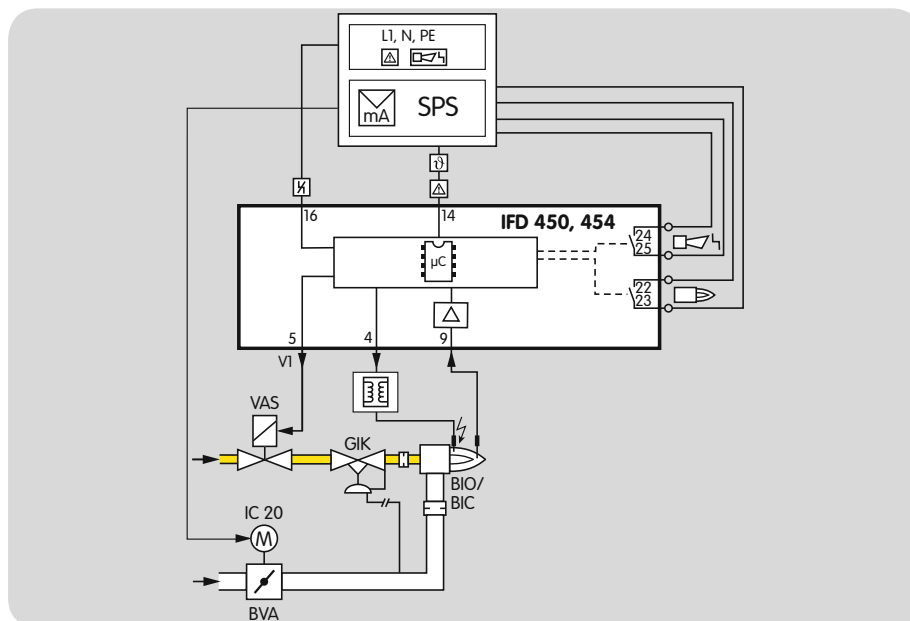
Zweistufig geregelter Brenner

Regelung:

EIN/AUS oder EIN/GROSS/KLEIN/AUS

Der Brenner BIO/BIC startet in Kleinlast. Mit Erreichen des Betriebszustandes gibt der Gasfeuerungsautomat für Dauerbetrieb IFD 454, IFD 450 die Regelung frei.

Die SPS kann nun das Luft-Magnetventil VR..R zur Leistungsregelung zwischen Groß- und Kleinlast ansteuern.

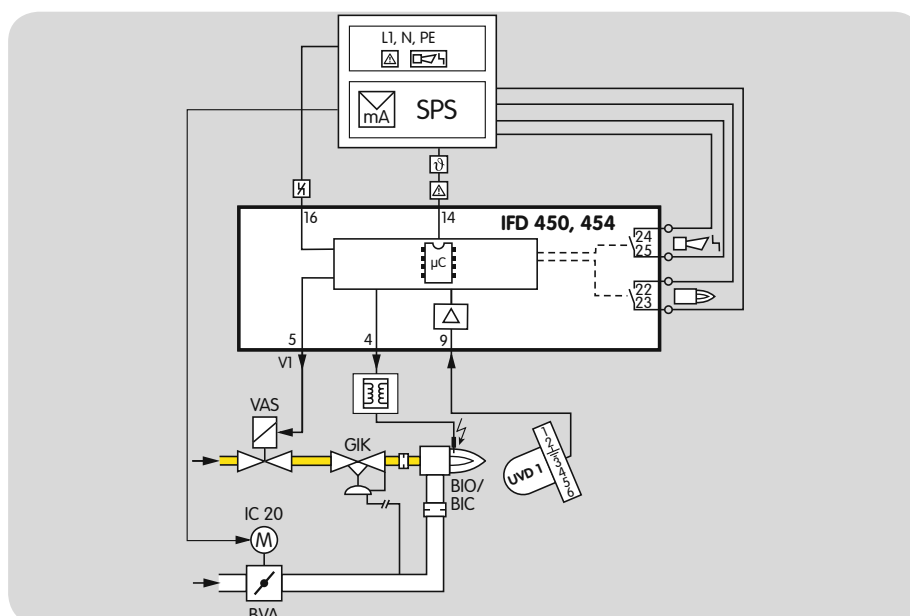


Modulierend geregelter Brenner

Regelung: EIN/AUS/stetig

Über den Stellantrieb IC 20 fährt die SPS die Luft-Drosselklappe BVA in Zündstellung.

Der Brenner BIO/BIC startet in Kleinlast. Mit Erreichen des Betriebszustandes steuert die SPS die Brennerleistung über den Stellantrieb IC 20 und der Luft-Drosselklappe BVA.



Modulierend geregelter Brenner mit UV-Überwachung für Dauerbetrieb

Regelung: EIN/AUS/stetig

Über den Stellantrieb IC 20 fährt die SPS die Luft-Drosselklappe BVA in Zündstellung. Der Brenner BIO/BIC startet in Kleinlast.

Zur Flammenüberwachung ist die UV-Sonde für Dauerbetrieb UVD 1 angeschlossen. Sie gibt die Flammenmeldung an den Gasfeuerungsautomat für Dauerbetrieb IFD 454, IFD 450 weiter. Mit Erreichen des Betriebszustandes steuert die SPS die Brennerleistung über den Stellantrieb IC 20 und der Luft-Drosselklappe BVA.

Technische Daten

Netzspannung für geerdete und erdfreie Netze:

IFD ..T: 220/240 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz,

IFD..N: auf Anfrage

110/120 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz .

Sicherheitszeit im Anlauf t_{SA} : 3, 5 oder 10 s.

Sicherheitszeit im Betrieb t_{SB} : < 1 s, < 2 s.

Zündzeit t_Z : ca. 2, 3 oder 7 s.

Eigenverbrauch: ca. 9 VA.

Ausgang für Zündtrafo kontaktlos über Halbleiter.

Ausgangsspannung für Ventile und Zündtrafo = Netzspannung.

Kontaktbelastung:

max. 1 A, $\cos \varphi = 1$ pro Ausgang,

V2: max. 0,75 A, $\cos \varphi = 1$,

max. Schaltspielzahl: 250000.

Gesamtbelastung: max. 2 A.

Entriegelungstaster: max. Schaltspielzahl: 1000.

Signaleingänge:

Eingangsspannung	110/120 V~	220/240 V~
Signal „1“	80 – 26,5	160 – 253
Signal „0“	0 – 20	0 – 40
Frequenz	50/60 Hz	

Eingangsstrom Signaleingänge: Signal „1“:
typ. 2 mA.

Flammenüberwachung:

Fühlerspannung: ca. 220 V~,

Fühlerstrom: > 1 μ A,

max. Fühlerstrom: Ionisation < 28 μ A.

Zulässige UV-Sonden:

UVD 1 von Elster Kromschroeder bei Umgebungstemperaturen von -20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)

oder

UVS 10 von Elster Kromschroeder für intermittierender Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40 bis +80 °C (-40 bis +176 °F).

(-40 bis +176 °F).

Ventilanschlüsse: 2.

Sicherung im Gerät: F1: T 2A H 250 V nach IEC 127-2/5.

Umgebungstemperatur: -20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F).

Luftfeuchtigkeit: keine Betauung zulässig.

Schutzart: IP 54 nach IEC 529.

Überspannungskategorie III nach EN 60730.

Kabelverschraubung: M16.

Einbaulage: beliebig.

Gewicht: 790 g.

Wartungszyklen

Der Gasfeuerungsautomat für Dauerbetrieb

IFD 454, IFD 450 ist wartungsarm.

Typenschlüssel

Code	Beschreibung
IFD	Gasfeuerungsautomat
4	Baureihe 400
50	Störabschaltung nach Flammenausfall
54	Wiederanlauf nach Flammenausfall
Sicherheitszeit im Anlauf t_{SA} :	
-3	3 s
-5	5 s
-10	10 s
Sicherheitszeit im Betrieb t_{SB} für V2:	
/1	1 s
/2	2 s
Sicherheitszeit im Betrieb t_{SB} für V1: 1 s	
/1	
Netzspannung für geerdete und erdfreie Netze:	
-T	220/240 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz
-N	110/120 V~, -15/+10 %, 50/60 Hz

Ausführliche Informationen zu diesem Produkt



http://docuthek.kromschroeder.com/doclib/main.php?language=2&folderid=206060&by_class=6

Ansprechpartner

www.kromschroeder.de → Vertrieb

Elster GmbH
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück
Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)
Deutschland
T +49 541 1214-0
F +49 541 1214-370
info@kromschroeder.com
www.kromschroeder.de

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

Copyright © 2013 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.


elster
Kromschroeder